

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lesen trainieren mit dem Schulhund

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Lesetraining mit dem Hund

Lesen ist eine wichtige Basis für das schulische Lernen und den schulischen Erfolg. Außerdem ist es essenziell für die gesellschaftliche Teilhabe.

Allerdings gelingt nicht allen Kindern das Lesen ohne Probleme und zusätzliche Unterstützung. Für sie ist es mit großer Anstrengung, negativen Erfahrungen und somit Hemmungen und Ängsten verbunden, was zu einem negativen Leseselbstkonzept führen kann. Sowohl in der IGLU- als auch in der NOVARA-Studie wurde deutlich, dass die Leseleistung eng mit eben diesem Leseselbstkonzept verknüpft ist.

Um Hemmungen und Ängste zu vermeiden oder abzubauen und die Lesekompetenz zu steigern, ist es notwendig Situationen zu schaffen, die positive Erfahrungen ermöglichen, Leseinteresse wecken und die Lesemotivation steigern.

Die Anwesenheit und Einbindung eines Hundes kann das Lesetraining zu einem positiven und angenehmen Erlebnis machen, das die Lernfortschritte der Kinder unterstützt. Durch die Bindung zum Hund und die Interaktion mit dem Hund erfolgt eine positive Verknüpfung des Lernprozesses. Die Freude, die in der Interaktion mit dem Hund empfunden wird, überträgt sich auf die eher unangenehm empfundene Tätigkeit* und der Stress und die Ängste werden abgebaut. So entwickeln die Kinder beim Lesetraining mit dem Hund eine implizite Motivation.

Auch das Selbstwirksamkeitserleben wird durch den Hund gestärkt, indem die Kinder positive Verstärkung und emotionale Unterstützung erfahren. Die emotionale Unterstützung des Hundes ermöglicht den Kindern beim Lesen zu entspannen und sich wohlzufühlen, wodurch Ängste und Unsicherheiten abgebaut werden und das Selbstvertrauen gestärkt wird. Die sofortige Rückmeldung durch den Hund in Form von Zuneigung und Zustimmung stärkt das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und führt zu einer positiven Grundhaltung dem Lesen gegenüber.

Der positive Kontext, der durch den Hund geschaffen wird, hat ebenfalls Einfluss auf die exekutiven Funktionen. Auch die Konzentration und die Anstrengungsbereitschaft werden durch die Interaktion mit dem Hund gesteigert.

Durch die gemeinsame Interessenbasis und die gemeinsame Interaktion mit dem Hund werden außerdem Gesprächsanlässe geschaffen. Die Kinder können sich über ihre Erfahrungen beim Lesetraining mit dem Hund austauschen. Die Einbindung des Hundes trägt auch dazu bei, die Anschlusskommunikation zu fördern. Die Kinder können durch den Hund ermutigt werden, über das Gelesene zu reflektieren, Fragen zu stellen, Meinungen und Ideen auszutauschen.

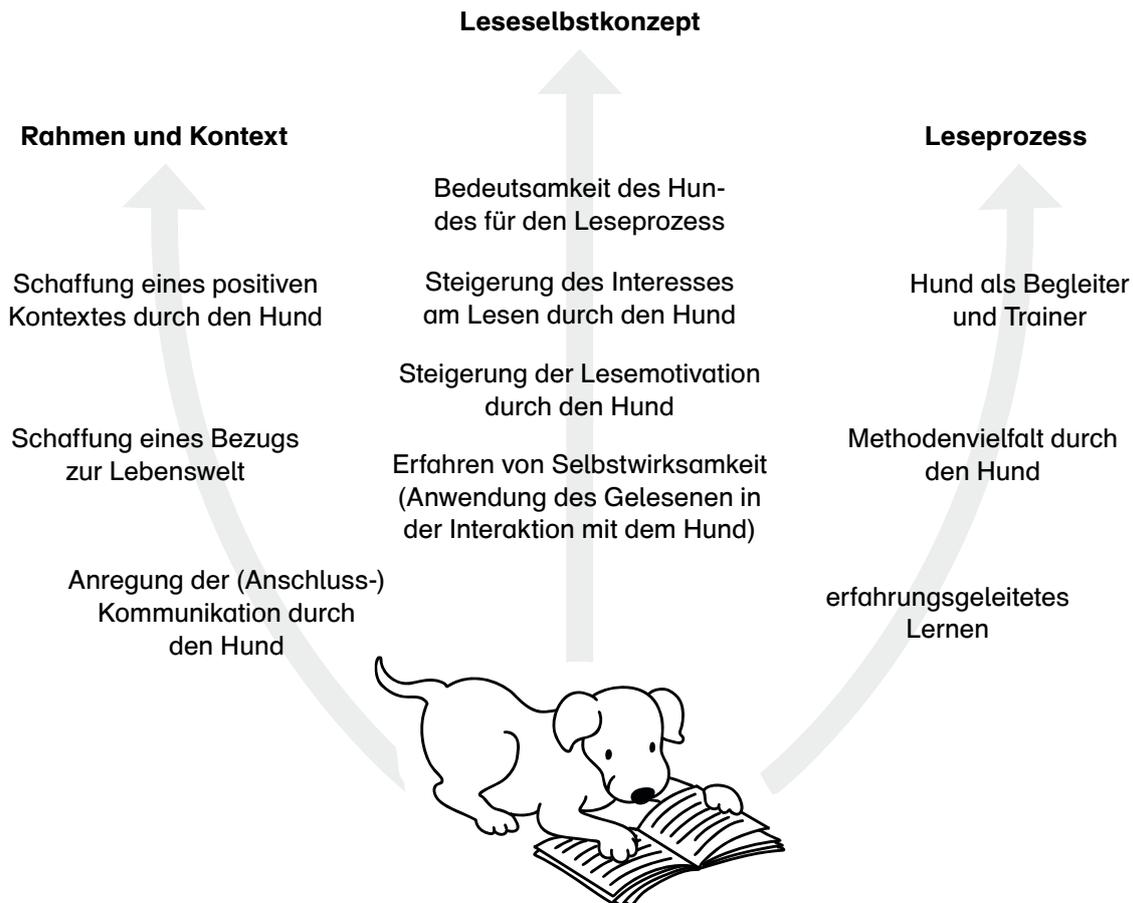
* vgl. Beetz, Andrea, Meike Heyer: Leseförderung mit Hund. Grundlagen und Praxis. München. 2014. S. 11.

Einleitung

Modell der Wirkung des Hundes im Lesetraining

Das folgende Modell gibt einen Überblick über die Wirkung und den Einfluss des Hundes im Rahmen des Lesetrainings. Als strukturelle Grundlage für das Modell dient das Mehrebenenmodell von Rosebrock und Nix*.

Wie auch bei Rosebrock und Nix werden die Prozess- und die Subjektebene einbezogen. Die dritte Ebene bezieht sich, anders als bei Rosebrock und Nix, auf den Rahmen und den Kontext. Alle drei Ebenen sind eng miteinander verknüpft, bedingen und beeinflussen sich gegenseitig.



Einsatzformen des Hundes im Lesetraining

Die aktuelle Literatur zur Leseförderung mit Hund thematisiert vorwiegend zwei Ansätze. Zum einen das Vorlesen für den Hund und zum anderen die hundegestützte Leseförderung in Kleingruppen- oder Einzelförderung.

Dieses Buch verfolgt einen umfassenderen Ansatz, der unterschiedliche Einsatzformen des Hundes beinhaltet und miteinander verknüpft: das Lesetraining mit dem Hund, das Lesen für den Hund, das Lesen über den Hund und das Vorlesen für den Hund.

Die folgende Tabelle zeigt einen Überblick über die Einsatzformen des Hundes im Lesetraining und die daraus resultierende Interaktion mit dem Hund.

* vgl. Rosebrock, Cornelia, Nix, Daniel: Grundlagen der Lesedidaktik. 9. Auflage. 2020. Hohengehren. Schneider Verlag.

Einleitung

	Lesen über den Hund	Lesen für den Hund	Lesen mit dem Hund	Vorlesen für den Hund
Erläuterung	Lesehandlungen, bei denen das Wissen über den Hund erweitert wird.	Lesehandlungen, die zum Ziel haben, etwas für den Hund oder das Lesetraining mit Hund zu tun/ herzustellen	Lesehandlungen, die in direkter Interaktion mit dem Hund erfolgen	Vorlesen für den Hund in entspannter und wertfreier Atmosphäre
Beteiligung des Hundes	keine Beteiligung	keine aktive Beteiligung am Leseprozess aktive Beteiligung durch Probieren/ Nutzen des Produktes mit dem Hund	aktive Beteiligung	passive Beteiligung
Interaktion	keine Interaktion	keine Interaktion gelenkte und ungelenkte Interaktion (je nach Produkt)	gelenkte Interaktion	ungelenkte Interaktion
Interesse/ Motivation	durch den Lerngegenstand	durch den Lerngegenstand durch das Herstellen/Vorbereiten für den Hund	durch die Interaktion mit dem Hund	durch die Anwesenheit/ das Zuhören des Hundes
Verbesserung des Leseselbstkonzeptes	durch Anwendung von erlesenem Wissen	durch erfolgreich hergestelltes Produkt durch Ausprobieren/Nutzen mit dem Hund	durch positive Lesekultur durch erfolgreiches Training mit dem Hund	durch wertfreien Vorlesekontext
Trainingsbereiche	Leseanimation Lesegenauigkeit Leseverstehen globale Kohärenz Lesestrategien	Leseanimation Lesegenauigkeit Leseverstehen globale Kohärenz Lesestrategien	Leseanimation Lesegeschwindigkeit Lesegenauigkeit Prosodie lokale Kohärenz Lesegenauigkeit Leseverstehen globale Kohärenz Lesestrategien	Leseanimation Prosodie literarisches Lernen

Regeln für das Lesetraining mit dem Hund

Nur wenn das Wohl aller am Lernprozess Beteiligten gesichert ist, wird ein erfolgreiches Lesetraining in entspannter Atmosphäre möglich. Der Einsatz des Hundes sollte immer art- und tierschutzgerecht im ausgebildeten Mensch-Hund-Team erfolgen.

Einleitung

Für das Lesetraining sollten Regeln und Rituale im Umgang mit dem Hund etabliert werden. Viele Hunde, die im Lesetraining eingesetzt werden, sind bereits in anderen Fächern im Einsatz, sodass auf bestehende Regeln zurückgegriffen werden kann. Die Einführung oder Wiederholung der Regeln kann in das Lesetraining eingebunden werden.*

Neben den Regeln sollten die Vorlieben des Hundes beachtet werden. Die Übungen sollten immer im Hinblick auf die Stärken und Schwächen des Hundes ausgewählt und vorab mit dem Hund gut trainiert werden. Um die Methoden des Lesetrainings für den eigenen Hund anzupassen, werden in diesem Buch verschiedene Übungen zu unterschiedlichen Bereichen aufgeführt. Zudem werden alternative Umsetzungsmöglichkeiten mit dem Hund zu den einzelnen Methoden angeboten. Neben den Einsatzformen des Hundes werden in diesem Buch verschiedene Methoden und Organisationsformen einbezogen, die sich vor allem mit der ganzen Klasse anwenden lassen, aber auch in der Kleingruppen- oder Einzelförderung möglich sind.

Organisation des Lesetrainings mit dem Hund

Die Organisation des Lesetrainings kann unterschiedlich gestaltet werden. Es können zwei bis drei Mal pro Woche kurze Einheiten des Lesetrainings mit Hund angeboten werden, viele Einsatzideen können in die Freiarbeit integriert werden oder in ganzen Lesetrainingsstunden erfolgen. Bei der Planung des Lesetrainings sollte immer die Einsatzzeit bedacht werden. Vor allem in den Lesetrainingsstunden sollte der Hund nur in einer der Phasen eingesetzt werden. Ebenso ist es bei der Einbindung des Hundes in die Freiarbeit oder die individuelle Lernzeit. Die Tabelle zeigt, wie und in welcher Phase die Einbindung des Hundes in das Lesetraining erfolgen kann.

Phase	Setting	Erklärung
Einstieg/Sicherung	Sitzkreis	Die Interaktion erfolgt mit dem Hund und allen Kindern gemeinsam im Sitzkreis.
Arbeitsphase	Freiarbeit/individuelle Lernzeit	Die Übung mit dem Hund wird in die Freiarbeit integriert. Die Übung kann einzeln, mit dem Partner oder in der Kleingruppe erfolgen. Wenn eine Einsatzform gewählt wird, bei der mit dem Hund interagiert wird, können nicht alle Kinder gleichzeitig und in einer Stunde mit dem Hund arbeiten.
Arbeitsphase	Einzelarbeit	Der Hund arbeitet mit der ganzen/für die ganze Klasse, jedes Kind hat aber sein eigenes Material.
Arbeitsphase	Partnerarbeit	Der Hund arbeitet mit der ganzen/für die ganze Klasse, jedes Team hat sein eigenes Material.
Arbeitsphase	Gruppenarbeit	Der Hund arbeitet mit der ganzen/für die ganze Klasse, jedes Team hat sein eigenes Material.

* Vertiefend zu den Regeln und Ritualen: Mengel, Isis: Classroom Management mit Schulhund. 2023. Auer Verlag.

Einleitung

Einsatzmaterialien für das Lesetraining mit dem Hund

Eine Vielzahl an unterschiedlichen Materialien verlockt dazu, diese auch alle nutzen zu wollen. Zu bedenken ist aber, dass viele unterschiedliche Materialien das Lesetraining sowohl für die Kinder als auch für den Hund erschweren und zu Stress führen können. Auch als Lehrkraft hat man viel zu verstauen, zu transportieren und vorzubereiten. Es empfiehlt sich daher, die Materialauswahl zu beschränken. In der Tabelle sehen Sie einen Überblick über die verwendeten Einsatzmaterialien für den Hund.

Material	Erklärung	Aufgabe Hund
besprechbare Buzzer	Buzzer mit Aufnahmefunktion	Der Hund löst den Buzzer mit der Pfote oder der Nase aus.
Bodentargets	Kreise aus Gummi, die man auf den Boden legt.	Der Hund tritt mit den Pfoten auf das Bodentarget und bleibt dort stehen.
Dummies/ Säckchen	Futterdummies, die mit Leckerlis und Aufgaben befüllt werden können. Sanddummies, an die mithilfe eines Karabinerhakens Karten gehängt werden können.	Die ausgelegten oder versteckten Dummies werden vom Hund zum Kind gebracht.
Glücksrad	Das Glücksrad ist mit verschiedenen Begriffen/Fragen bestückt. Die Kinder müssen diese beantworten.	Der Hund dreht das Glücksrad mit der Pfote.
Fliegenklatschen	Auf den Fliegenklatschen können mithilfe einer Büroklammer oder Knetkleber Lesekarten befestigt werden.	Die Kinder halten die Fliegenklatschen hin. Der Hund wird losgeschickt, sucht sich eine Fliegenklatsche aus und stupst sie an.
gebastelte Dosen	Dosen, an denen ein Möbelgriff oder Seil zum Tragen befestigt ist.	Der Hund apportiert die Dosen/ hebt sie an und gibt sie dem Kind.
Karten und Kartenhalter	laminierte Karten, die in der Hand oder mithilfe eines Spielkartenhalters gehalten werden	Der Hund zieht eine Karte aus der Hand oder dem Kartenhalter.
Kegel (Flaschen)	Als Kegel können PET-Flaschen verwendet werden, an denen Karten befestigt oder eingesteckt werden.	Die aufgestellten Flaschen stupst der Hund mit der Pfote oder Nase um.
Schnüffelteppich	Ein Schnüffelteppich besteht aus vielen an einer Unterlage dicht zusammengeknoteten Stoffstreifen, zwischen denen Leckerlis versteckt werden.	Die versteckten Leckerlis werden vom Hund gesucht.
Snackball	Ball, der mit Leckerlis befüllt werden kann	Der Hund rollt den Snackball, um an die Leckerlis zu kommen.
Würfel	Ein Einsteckwürfel ist mit verschiedenen Begriffen/Handlungsaufträgen bestückt. Die Kinder müssen diese erklären/ausführen.	Der Hund bewegt den Würfel mit der Pfote oder der Nase.
Zielscheibe	Mittels einer Zielscheibe wird ein bestimmter Aspekt der Stunde reflektiert. Die Kinder legen an die entsprechende Zielscheibe ihr Leckerli.	Der Hund darf das Leckerli im Anschluss fressen.

Rituale für das Lesetraining mit dem Hund

Die Rituale strukturieren das Lesetraining, bieten Sicherheit und Orientierung und sorgen somit für eine verbesserte Lernatmosphäre²⁹ sowohl für die Kinder als auch für den Hund. Im Folgenden werden kleine Rituale aufgeführt, mit denen das Lesetraining begonnen und/oder beendet werden kann, die ausgeweitet aber auch für kleinere Lesetrainingseinheiten mit dem Hund genutzt werden können. Da die Rituale von einem Kind durchgeführt werden können, wird in kleinen Schritten auch das laute Vorlesen vor der Klasse trainiert.

Lesebuch des Hundes

Das Buch in Kistenform aus Holz oder Pappe kann mit Leseaufgaben (Sätze/Texte) rund um den Hund und/oder das aktuelle Thema des Lesetrainings befüllt werden. Es können auch Gegenstände hineingelegt werden, um Vermutungen über das kommende Thema anzustellen. Der Hund öffnet die Kiste. Alternativ kann die Kiste auch von einem Kind geöffnet werden und der Hund holt die Lesekarten heraus.



Einsatzform: Lesen mit dem Hund



Setting: Klassenverband (Sitzkreis)



Material: Holzkiste oder Pappkiste in Buchform, Lesekarten/ Leseaufgaben



Aufgabe Hund: Buchdeckel mit der Nase aufklappen, Schnur am Buchdeckel mit dem Maul aufziehen

Lesepost

Statt des Buches kann auch ein Briefumschlag, der am Geschirr des Hundes befestigt ist, mit einem Brief zur Einstimmung, Leseaufgaben (Sätze/Texte) rund um den Hund und/oder dem aktuellen Thema des Lesetrainings gefüllt werden.

Wenn der Hund gerne etwas trägt, kann der Briefumschlag vom Hund auch getragen werden. Alternativ kann auch ein gelber Futterdummy verwendet werden.



Einsatzform: Lesen mit dem Hund



Setting: Klassenverband (Sitzkreis)



Material: Briefumschlag, Briefinhalt



Aufgabe Hund: Der Hund darf kein Problem damit haben, dass etwas an seinem Geschirr/Halsband hängt.

29 Mangel, Isis: Classroom Management mit dem Schulhund. 2023. Auer.

Rituale für das Lesetraining mit dem Hund

Belohnungswunsch

Das Ritual kann mit dem Hund durchgeführt werden, indem er die Karten zieht oder als Post mitbringt. Im Sitzkreis stehen Behälter mit verschiedenen Belohnungen für den Hund. Außerdem liegen Karten bereit, auf denen die Belohnungswünsche (KV1) des Hundes für die aktuelle Stunde stehen. Die Karten werden nach und nach gezogen und gelesen. Je mehr Karten gezogen werden, desto mehr Belohnungen scheiden aus, z. B. scheiden harte Leckerlis aus, wenn auf der Karte steht „Heute bin ich faul. Ich möchte nicht so viel kauen“. Der Belohnungswunsch kann auch mit dem Lesebuch oder der Lesepost kombiniert werden.



Einsatzform: Lesen für den Hund



Setting: Klassenverband (Sitzkreis)



Material: Belohnungswünsche (KV1), Behälter für die Belohnungen



Aufgabe Hund: abwarten (Impulskontrolle)

Leselöffel

Für diese Übung steht ein Behälter bereit, in dem (Koch-)Löffel stecken. Die Stiele der Löffel müssen ein Loch haben, damit ein Band und ein Karabinerhaken (für eine schnellere Auswechslung) daran befestigen werden können. Eine Leseaufgabe (in Form einer Lesekarte) wird am Ende des Löffels befestigt. Um die Leseaufgaben zu differenzieren, kann man Löffel in verschiedenen Farben oder mit verschiedenen Symbolen nutzen (leicht, mittel, schwer). Ein Kind kommt nach vorne, zieht einen Löffel (mit der Schwierigkeitsstufe seiner Wahl), liest und gibt dem Hund anschließend ein Leckerli mit dem erlesenen Löffel.

Dieses Ritual kann auch zum Abschluss einer Stunde verwendet werden, um das Lesetraining zu reflektieren.



Einsatzform: Lesen mit dem Hund



Setting: Klassenverband (Sitzkreis)



Material: Leckerlis, Silikon- oder Holzlöffel mit Loch im Stiel, Band / Schlüsselring / Karabinerhaken, Lesekarten



Aufgabe Hund: abwarten (Impulskontrolle), fressen

Rituale für das Lesetraining mit dem Hund

Leserätsel der Stunde

Zu Beginn liegt eine Leserätselkarte (KV2) in der Mitte. Auf dieser Karte steht ein Hinweis, wo der Hund sein Leckerli finden kann. Entweder das Leckerli wird vorab dort platziert und dient der Kontrolle der richtigen Lösung oder es darf durch die Kinder am richtigen Ort abgelegt werden. Ein Kind kommt für diese Übung nach vorne und liest das Rätsel laut vor. Nun darf der Hund entweder suchen oder ein weiteres Kind versteckt das Leckerli und schickt den Hund dann auf die Suche.



Einsatzform: Lesen für den Hund/Lesen mit dem Hund



Setting: Klassenverband



Material: Leserätselkarten (KV2)



Aufgabe Hund: abwarten (Impulskontrolle) und suchen



KV 1 Belohnungswünsche

Auswahl für diese Wünsche:

knusprige Leckerlis, etwas Gesundes, etwas Fleischiges, Käse

Heute bin ich faul und möchte nicht so viel kauen. Harte Leckerlis möchte ich heute nicht fressen.



Heute möchte ich nichts Gesundes, sondern etwas richtig Leckeres.



In meinem Napf heute Morgen vor der Schule war viel Fleisch. Zwei Mal das Gleiche möchte ich nicht fressen.



Auswahl für diese Wünsche:

verschiedene Leckerlis, Obst und/oder Gemüse in großen und kleinen Stücken

Ich habe etwas zugenommen. Damit ich nicht zu dick werde, möchte ich etwas Gesundes fressen.



Damit ich viel mit euch üben kann, sollten es viele kleine Stücke sein.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lesen trainieren mit dem Schulhund

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

